



**TEA** Tagebuch- und Erinnerungsarchiv Berlin e.V.  
**Postanschrift:** c/o Karin Manke-Hengsbach, Herrenhausstr. 19, 12487 Berlin  
**Archivanschrift:** Königsheideweg 290, 12487 Berlin

## Pressemitteilung 01-17

**Das TEA Tagebuch- und Erinnerungsarchiv e.V. hat die Literatur-Zeitschrift „WILDBROT-WORTBILD“ übernommen und Heft 7 zum Thema „Flüchtig“ herausgegeben.**

Unter dem Titel „WILDBROT-WORTBILD“ hat die SpreeAG - Verein für Literatur e.V. sechs Literatur-Hefte auf den Weg gebracht. Nach Auflösung dieses Vereines im August 2016, hat das TEA Tagebuch- und Erinnerungsarchiv Berlin e.V. die Zeitschrift in der Überzeugung, dass dies ein wertvolles, erhaltensfähiges Dokument der Literaturszene ist, und für diese eine Bereicherung bedeutet, übernommen. Damit wurde durch Erweiterung der Seitenzahl sowie einer neuen Themenvielfalt ein Literatur-Produkt der besonderen Art geschaffen. Gemäß dem Motto des TEA Berlin e.V. geht es darum: zu Erinnern, zu Schreiben und zu Bewahren.

Zukünftig soll nun einmal im Jahr das neue Literaturheft ein noch breiteres literaturpolitisches Publikum erreichen. Jedes Heft steht unter einem aktuellen Thema und AutorInnen aus dem deutschsprachigen Raum haben die Möglichkeit ihre Texte in Lyrik und Prosa dafür einzureichen.

Hervorzuheben ist die unentgeltliche Gestaltung der Grafikdesignschüler der BEST-Sabel Berufsakademie für Design Berlin-Köpenick im jeweiligen Abschlussjahrgang.

So entstanden im Heft 7 von 17 durch die Redaktion ausgewählten AutorInnen aus Berlin, Göttingen, Wuppertal und Graz aussagestarke Texte zum Thema „Flüchtig“ und darüber hinaus ein erster Überblick über die Tätigkeit des Tagebuch- und Erinnerungsarchivs Berlin e.V.

Schon jetzt ist der nächste Schreibaufruf angekündigt – diesmal zum Thema: „Gesicht zeigen“.  
Die Literaturzeitschrift vereint Literatur, Kunst, Politik und alle Bereiche der Erinnerungskultur.

Jedes Heft enthält bis zu 60 Seiten und ist jeweils für 5 € käuflich beim TEA Berlin e.V. unter [wbwb@tea-berlin.de](mailto:wbwb@tea-berlin.de) erhältlich.

Berlin, den 15. Mai 2017

